

- ?—1648. Balthasar Glasß; von 1648 an Pfarrer zu Aschara.
- 1648(9)—1659. Joh. Mich. Langenhahn, aus Töttelstädt gebürtig. Er wird 1659 Pfarrersubstitut, dann Pfarrer zu Burgtonna. Über seine Versetzung s. Superint. Zachariä, † am 3. Pfingsttage 1665. Seine Frau Margarethe, † 25. April 1663, war eine Tochter des Sup. Zachariä.
- 1659—1665. Johann Heinrich Frömmich, geboren 1630 zu Erfurt, wo sein Vater Conrad F. Bortenwirker war. Vom 22. Okt. 1665—1693 war er Pfarrer zu Burgtonna. Infolge des großen Brandes am 15. Mai 1671 zu Burgtonna wohnte er in Gräfentonna, wo ihm seine Tochter Magdalene Elisab. a. 15. Nov. 1671 geboren wurde. Er starb am 13. Juli 1693.
- 1665(?)—1671. Joh. Justus Betike, aus Corbach im Waldeckischen. Von 1670—1721 [† 24. Okt.] Pfarrer zu Döllstädt, zur Probepredigt daselbst waren der Amtsschreiber Moßburg und der Pfarrer M. Fischer anwesend, da Amtmann Ramm u. Superintendent Reichardt verhindert, wobei erstere in Streit gerieten, wer den Pfarrer der Gemeinde vorzustellen habe, Moßburg od. M. Fischer.
- 1671—1690. Nicolaus Schweinsfleisch. Vorher 1668—1670 Kantor in Gräfentonna.
- 1690—1692. Joh. Georg Pfefferkorn, geboren 1660 zu Kreuzburg, studierte in Jena und Leipzig. Von 1692—1707 [† 20. Apr.] Pfarrer zu Cobstädt u. Grabsleben, 1697 im Dez. suspendiert, 25. Jan. 1698 wieder eingesetzt.
- 1692—1693. Hieronymus Kühn, 1661 in Burg im Magdeburgischen geboren. Von 1693—1735 († 17. Sept.) Pfarrer zu Töttelstädt. Er studierte zu Wittenberg und Jena.
- 1693—1705. Joh. Casp. Höpffner. Von 1705—1728 (†) Pf. in Illeben.
- 1705—1708(†). Andreas Hieronymus Mehring, 1673 geboren. Er starb am 25. Septbr. 1708 zu Tonna. Siehe S. 137.
- 1708—1712(†). Dr. Mich. Heinr. Flittner, am 22. Oktob. 1677 in Sundhausen bei Gotha geboren, am 21. Sept. 1712 in Tonna gestorben. Auf seinem Leichensteine wird berichtet, „er sei 33 Jahre im Amte gewesen“; aber nur 35 Jahre alt ist er geworden (cf. S. 137.) Die Beerdigungskosten trägt die Gemeinde.
- 1713—1715. Georg Friedr. Jacobi, im Juli 1682 zu Waltershausen geboren, Sohn des Amtsrichters Joh. Friedr. J. auf Tenneberg. 1711—1713 Pastorvikar zu Tüngeda. Von 1715—1743 Diakonus in seinem Geburtsorte, † d. 18. Sept. 1743 daselbst. Er hinterließ 2 Söhne und 1 Tochter.
- 1715—1729. Joh. Hieronymus Hofmann, 1681 in Gotha geboren. Vorher Feldprediger. 1716 heiratet er die Witwe des verstorbenen Diakonus Flittner zu Tonna. Von 1729—1737 Pfarrer in Illeben. Er starb am 7. Dez. 1737.
- 1729—1744(†). Joh. Gottfr. Andr. Gasterstedt, geboren 1679, Kandidat; von 1721—1729 Substitut des Superintendenten Pfefferkorn. Er starb am 23. Febr. 1744 zu Tonna.
- 1744—1752. Joh. Ernst Haun, aus Gotha gebürtig. Von 1752 bis 1772 [†] Pfarrer zu Siebleben. Sein Sohn erster Ehe war der